

## ESCHEN-AHORN (*Acer negundo*)

**FAMILIE:** Ahorngewächse (*Aceraceae*)

### HERKUNFT

Der Eschen-Ahorn stammt aus Nordamerika. Dort wächst er von Kalifornien bis Kanada, von der Atlantikküste bis in die Rocky Mountains. Er war ursprünglich als Pionierpflanze auf Auwaldgesellschaften beschränkt und nach Vegetationsveränderungen im Zuge der Besiedlung dehnte er sich auf Ruderalstandorte und die Prärien aus. Durch diese Anpassung und durch Anpflanzungen als Zierbaum hat er Gebiete erreicht, in denen er natürlich bis dahin nicht vorkam.

In Europa wird der Eschen-Ahorn das erste Mal als in einem Garten in England vorkommend erwähnt und zwar im Jahr 1688. Bereits 11 Jahre später ist er z. B. auch in Deutschland bekannt. Durch sein schnelles Wachstum ist er als Garten- und Parkbaum sehr beliebt vor allem jene Typen mit panaschierten Blättern.

### PFLANZENMERKMALE

Der Eschen-Ahorn wird bis zu 20 m hoch. Die Borke ist graubraun und glatt. Junge Zweigachsen sind mehr oder weniger bereift, sie bleiben über mehrere Jahre hinweg grün. Die Winterknospen sind behaart. Die Blättchen sind bis zu 10 cm lang und 6 cm breit an dünner Spindel, eiförmig bis schmal-elliptisch, lange zugespitzt, manchmal 2-3-lappig und vorne grob gesägt. Oberseits sind sie dunkelgrün und kahl, unterseits kahl bis behaart. Die Blätter sind 3-7-zählig gefiedert (der einzige Ahorn mit gefiederten Blättern, daher auch sein Name). Die Pflanze ist 2-häusig, die Blüten sind eingeschlechtig und klein. Eine Blütenkrone fehlt. Die Blüten erscheinen vor dem Laubaustrieb und die Blütenstände hängen. Die Bestäubung erfolgt durch den Wind. Aus den weiblichen Blüten entstehen sehr bald kleine Fruchtblätter. Die männlichen Blüten befinden sich in hängenden, quastenförmigen Büscheln.

Die Früchte haben 2 abwärts zeigende bis 4 cm lange, spitz- bis stumpfwinkelige Flügel. Bei uns sind die Früchte meist taub. Sie bleiben im Winter an den Zweigen. Ein weiblicher Baum kann bis zu 20000 Früchte bilden, die durch den Wind verbreitet werden. Zum ersten Mal fruchtet er im Alter von 5 Jahren. Die Bäume werden nicht sehr alt, meist erreichen sie nicht einmal 50 Lebensjahre.

Es gibt mehrere buntlaubige Auslesen (z. B. panaschierte Sorten mit weißrandigen Blättern; gelbgrüne oder rosafarbene Panaschierungen; rosa gefärbte Blüten). Der Eschen-Ahorn bildet keinen Milchsaft.

BLÜHPERIODE: März bis April.

FRUCHTREIFE: September bis Oktober.

LEBENSDAUER: mehrjähriger Baum.



STANDORTE: feuchte Standorte, Flußauen. Angepflanzt in Parks, Gärten und Alleen.

VERBREITUNG:

Der Eschen-Ahorn ist in Mitteleuropa weit verbreitet. Es wird angenommen, dass er sein potentiell Areal bereits besiedelt hat. Dort, wo er noch nicht häufig vorkommt, ist jedoch mit einer Zunahme der Eschen-Ahorn-Bestände zu rechnen.

AUSGEHENDE GEFAHREN

Der Eschen-Ahorn ist eine invasive gebietsfremde Pflanze, die durch ihre Ausbreitung die biologische Vielfalt gefährdet. In Beständen, die der Eschen-Ahorn dominiert, kommen nur wenige andere Pflanzenarten vor. In naturnahen Auegebieten kann er auch zur Gefährdung einheimischer Arten beitragen

WAS KANN MAN TUN?

In manchen Naturschutzgebieten/Nationalparks wird die Bekämpfung des Eschen-Ahorns gefordert. Ob solche Maßnahmen zielführend sind, ist jedoch fraglich. Auch durch die Häufigkeit des Baumes in vielen Gebieten, von wo es ständig zu Nachschub mit Vermehrungsmaterial, also z. B. durch Samenzuflug, kommt.